

An die  
GEMEINDE KASTELBELL-TSCHARS  
Dorfplatz 1  
39020 KASTELBELL-TSCHARS

### TEILNAHMEGESUCH

## Gesuch um Zulassung zum öffentlichen Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen für die Besetzung einer Stelle als Bibliothekarin/Bibliothekar - VI. Funktionsebene – mit Teilzeitbeschäftigung

**Termin: 22.02.2019, 12.30 Uhr**

(Wichtig: Das Gesuchsformular muss an den zutreffenden Stelle vollständig ausgefüllt bzw. angekreuzt werden und muss unterzeichnet sein)

Zuname:	Vorname:	
geboren am	in	
wohnhaft in		
P.L.Z.	(Prov. ) Straße	Nr.
Steuernummer:		
Telefon	Mobiltelefon	Fax
E-Mail u. event. PEC-Adresse:		
Anschrift für allfällige Mitteilungen (falls nicht mit dem Wohnsitz übereinstimmend):		
Ort:		
P.L.Z.	(Prov. ) Straße	Nr.
Der/Die Unterfertigte erklärt, in Kenntnis der strafrechtlichen Maßnahmen, denen er/sie im Falle unwahrer Erklärungen unterliegt, welche vom Art. 76 des D.P.R. 445/2000 vorgesehen werden und unter persönlicher Verantwortung Folgendes:		
Im Falle von falschen Erklärungen sowie Einreichung von unechten Urkunden oder Urkunden mit falschen Angaben hinsichtlich der vorliegenden Selbstbescheinigung wird der/die Unterfertigte die strafrechtliche Verantwortung dafür tragen.		
Eine falsche Erklärung bringt den Verfall der Rechte mit sich, welche aus der Maßnahme entstehen, die aufgrund der Erklärung erlassen wurde.		
Ich bin <input type="checkbox"/> italienische/r Staatsbürger/in;		
ich bin <input type="checkbox"/> Staatsbürger/in des folgenden EU-Staates:		
ich bin <input type="checkbox"/> im Besitze der Voraussetzungen im Sinne des Art. 38, G.v.D. vom 30.03.2011, n. 165, u.z.:		
Ich bin: <input type="checkbox"/> nicht gebunden <input type="checkbox"/> verheiratet		
Ich habe		
<input type="checkbox"/> keine Kinder <input type="checkbox"/> ____ Kinder (Anzahl angeben) mit dem Alter _____		
<input type="checkbox"/> Ich bin im Genuss des aktiven Wahlrechtes und bin in den Wählerlisten der Gemeinde _____ eingetragen.		
<input type="checkbox"/> Gegen mich liegen keine strafrechtlichen Verurteilungen vor.		
<input type="checkbox"/> Gegen mich wurden folgende Strafurteile ausgesprochen:		

Meine Lage hinsichtlich des Militär- bzw. Zivildienstes ist die folgende:

abgeleistet     befreit     zurückgestellt     untauglich

Zeitraum des effektiv geleisteten  Militärdienstes oder  Zivildienstes:

von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Ich bin in den Listen der Angehörigen einer arbeitsrechtlich geschützten Kategorie nach Maßgabe des Gesetzes Nr. 68 vom 12. März 1999 in geltender Fassung eingetragen (falls zutreffend, muss dem Gesuch auch die entsprechende Bestätigung über den Grad der Arbeitsinvalidität beigelegt werden):

ja     nein

Prozentsatz der etwaigen Invalidität: \_\_\_\_\_

Aufgrund meiner Behinderung benötige ich für die Prüfungen folgende Hilfsmittel bzw. die folgende zusätzliche Zeit und lege die diesbezüglichen Bescheinigungen bei:

Ich bin nie bei einer öffentlichen Verwaltung des Dienstes enthoben oder vom Dienst entlassen worden.

Ich bin für die angestrebte Stelle körperlich tauglich.

Ich möchte die Prüfungen in folgender Sprache ablegen:  deutsch     italienisch

Ich bin im Besitz eines gültigen Führerscheines der Kat. \_\_\_\_\_

Ich bin im Besitz des folgenden Zweisprachigkeitsnachweises:

C1 (ehem. Niveau A)

B2 (ehem. Niveau B)

B1 (ehem. Niveau C)

A2 (ehem. Niveau D)

### AUSBILDUNGSNACHWEISE

Ich bin im Besitz der folgenden Ausbildungsnachweise:

#### STUDENTITEL:

ausgestellt von (Institut/Schulbehörde und Adresse angeben)

im Jahr \_\_\_\_\_ mit folgender Bewertung/Punktezahl: \_\_\_\_\_

Für Personen mit Hochschulabschluss

Ich habe ein Universitätsstudium mit folgender gesetzlich vorgesehener Dauer abgeschlossen: \_\_\_\_\_ Jahre

Studentitel:

ausgestellt von (Universität angeben):

im Jahr \_\_\_\_\_

Ich habe einen Kurs für die bibliothekarische Grundausbildung laut Art. 24 Absatz 6 des L.G. Nr. 41/1983 besucht und erfolgreich abgeschlossen

Attestat ausgestellt von :

Datum der Ausstellung \_\_\_\_\_

WEITERE HINWEISE BETREFFEND DIE AUSBILDUNG:

### BERUFSERFAHRUNG UND DIENSTITEL

#### DIENST BEI ÖFFENTLICHEN KÖRPERSCHAFTEN

Ich habe nie bei öffentlichen Körperschaften gearbeitet.

Ich habe bei folgenden öffentlichen Verwaltungen gearbeitet/bin zur Zeit dort beschäftigt (Körperschaft, Berufsbild, FE, Wochenarbeitszeit, Datum des Dienstantritts und des Dienstendes angeben):

Öffentliche Körperschaft (Bezeichnung und Sitz angeben)	Berufsbild und Funktionsebene	Vollzeit	Teilzeit	Stun- den	vom	bis zum	Eventuelle Dienstunterbrechungen und Wartestände
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

#### ARBEIT IN DER PRIVATWIRTSCHAFT

Ich habe folgende Dienste geleistet/bin zur Zeit dort beschäftigt (Arbeitgeber, Berufsbild, Dienstrang, Datum des Dienstantritts und des Dienstendes angeben):

Arbeitgeber (Name/Bezeichnung und Sitz angeben)	Berufsbild / Dienstrang / Tätigkeit	Vollzeit	Teilzeit	Stun- den	vom	bis zum	Eventuelle Dienstunterbrechungen und Wartestände
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

WEITERE HINWEISE

Ich erkläre außerdem Folgendes (Geben Sie hier weitere Umstände oder Einzelheiten zu den oben angeführten Daten, die Sie für eine bessere Bewertung Ihrer Stellung für nützlich halten, klar und deutlich an):

Angaben über den Besitz sonstiger Titel, welche für zweckmäßig gehalten werden, um Fähigkeiten und Berufserfahrung nachzuweisen (wie z.B. Bestätigungen über Spezialisierungen und Kursbesuche unter Angabe des Inhaltes und der Körperschaft oder Vereinigung, welche das Zeugnis ausgestellt hat und die jeweilige Dauer desselben, Wettbewerbseignungen unter Angabe des Berufsbildes und der Körperschaft usw.):

Ich bin darüber in Kenntnis, dass in der Wettbewerbsausschreibung die Termine für die schriftliche und die mündliche Prüfung wie folgt festgesetzt wurden und ich deshalb keine gesonderte Einladung zur Prüfung erhalte:

Prüfung	Datum	Uhrzeit	Ort
Schriftliche Prüfung	Mittwoch	09:00	Kastelbell, Rathaus, Dorfplatz 1, Ratssaal
Mündliche Prüfung	<b>27.02.2019</b>	15.00	

Ich bin darüber in Kenntnis, dass das Namensverzeichnis der zum gegenständlichen Wettbewerb zugelassenen Bewerber/innen spätestens am Dienstag, 26. Februar 2019, 12.30 Uhr, auf der Internetseite der Gemeinde Kastelbell-Tschars unter Bürgerservice - Amtstafel/Andere Dokumente veröffentlicht wird.

Ich bin darüber in Kenntnis, dass auf dieselbe Weise am festgelegten Prüfungstag (27.02.2019), nach Abschluss der schriftlichen Prüfung und nach Erledigung der vorgeschriebenen Aufgaben seitens der Prüfungskommission, die zur mündlichen Prüfung zugelassenen Kandidaten/innen und die Uhrzeit der mündlichen Prüfung der einzelnen Kandidaten/innen bekanntgegeben werden. Die Bekanntmachung wird auch in Papierform an der Amtstafel beim Rathaus veröffentlicht.

Hinweis: Zur mündlichen Prüfung werden nur jene Kandidaten zugelassen, welche die schriftliche Prüfung erfolgreich bestanden haben.

#### UNTERLAGEN

Ich lege dem Gesuch folgende Unterlagen bei:

- Kopie des Personalausweises
- Bescheinigung der Zugehörigkeit oder der Zuordnung zu einer der drei Sprachgruppen  
**(Originaldokument in einem verschlossenen Umschlag);**
- Bestätigung über die Einzahlung der Wettbewerbsgebühr von € 10,00
- Zweisprachigkeitsnachweis
- Studententitel
- Nachweis über den erfolgreichen Abschluss eines Kurses für die bibliothekarische Grundausbildung laut Art. 24 Absatz 6 des L.G. Nr. 41/1983
- Dienstbestätigungen (einzeln anführen)
- Verschiedene (einzeln anführen)
- Das unterschriebene Informationsblatt gemäß Art. 12, 13 und 14 der EU-Verordnung 2016/679.

Datum:

Unterschrift des/r Bewerbers/in:

\_\_\_\_\_

Die Unterzeichnung des Zulassungsgesuchs zum Wettbewerb mit den Ersatzerklärungen des Notariatsaktes im Sinne des Art. 47 des D.P.R. vom 28.12.2000, Nr. 445, unterliegt dann nicht der Beglaubigung, wenn das Gesuch in Anwesenheit des/der Beamten/in unterzeichnet wird, der/die dafür zuständig ist, dieses in Empfang zu nehmen, bzw. wenn das Zulassungsgesuch samt einer ebenfalls nicht beglaubigten Fotokopie des Personalausweises des/der Bewerbers/in eingereicht wird.

Sollten nicht beglaubigte Kopien beigelegt werden, so kann die Erklärung (Ersatzerklärung des Notariatsaktes) in Bezug auf die Übereinstimmung derselben mit den Originalen vorgelegt werden, die im Besitz des/der Bewerbers/in sind. Diese Erklärung muss vom/von der Bewerber/in unterzeichnet werden.

**Information gemäß Artikel 12, 13 und 14 der EU-Verordnung 2016/679  
Öffentlicher Wettbewerb Bibliothekar 6. F.E. Teilzeit 50 %**

Im Sinne der gegenständlicher Verordnung zum Thema des Schutzes natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, muss die Gemeinde Kastelbell-Tschars (in der Folge „Gemeinde“ oder „Körperschaft“), in der Eigenschaft als „Verantwortlicher“ der Datenverarbeitung, einige Informationen in Bezug auf die Verwendung Ihrer Daten erteilen, über die sie *i)* aufgrund des Arbeitsverhältnisses oder aufgrund der von Ihnen für die Gemeinde erbrachten Tätigkeiten verfügt, oder *ii)* - bereits vorher - im Zuge von Bewerbungen und/oder Bewerbungsgesprächen.

**Herkunft und Art der personenbezogenen Daten**

Die personenbezogenen Daten, die die Gemeinde besitzt, werden in der Regel direkt bei den betroffenen Personen erhoben und können, gelegentlich, von Dritten stammen: z.B. Schulen, Universitäten, Ausbildungseinrichtungen, öffentliche und private Einrichtungen für Forschung und/oder Personalauswahl, Behörden, usw.

Alle persönlichen Daten werden in Übereinstimmung mit der EU-Verordnung Nr. 679/2016 und den Vertraulichkeitsverpflichtungen behandelt, die seit jeher die Tätigkeit unserer Gemeinde bestimmen.

Es kann vorkommen, dass bei der Erfüllung bestimmter Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Verwaltung der Bewerbung/des Arbeitsverhältnisses – z.B. die Bereiche Buchhaltung, Entlohnung, Sozialversicherung, Sozialhilfe und Steuern betreffend – die Körperschaft in den Besitz von Daten gelangt, die in der EU-Verordnung Nr. 679/2016 (Art. 9) als "besonders" definiert, d.h. diejenigen, aus denen die rassische und ethnische Herkunft abgeleitet werden kann, oder religiöse Überzeugungen, politische Meinungen, die Mitgliedschaft in politischen Parteien, Gewerkschaften, Vereinigungen religiöser, philosophischer, politischer oder gewerkschaftlicher Natur, das Sexualleben sowie der Gesundheitsstand (beispielsweise werden als besondere Daten betrachtet: Krankheits- und Unfallbescheinigungen, Schwangerschaftsbescheinigungen, Gewerkschaftsvertretungen, Zugehörigkeit zu den sog. geschützten Kategorien, Teilnahme an Arbeitnehmervertretungen, Ergebnisse der ärztlichen Untersuchungen gemäß Gesetz und Vertrag, bestimmte öffentliche Ämter, usw.).

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Angabe Ihrer persönlichen Daten notwendig ist, um den gesetzlichen Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Verwaltung der Bewerbung/des Arbeitsverhältnisses nachzukommen, sodass eine Weigerung diesbezüglich es de facto unmöglich machen würde, das vorgenannte Verhältnis mit Ihnen ordnungsgemäß umzusetzen.

Die Verarbeitung Ihrer Daten ist gemäß Art. 6, Buchstaben a), b), c) und f) der zitierten EU-Verordnung Nr. 679/2016 erlaubt.

**Zweck der Datenverarbeitung**

Die personenbezogenen Daten werden im Rahmen der normalen Tätigkeit der Gemeinde und für folgende Zwecke bearbeitet:

- a) Zwecke im Zusammenhang mit Verpflichtungen aus Gesetzen, Verordnungen und EU-Bestimmungen, sowie Bestimmungen von Behörden, die dazu gesetzlich befugt sind, und von Aufsichts- und Kontrollorganen (z.B. in den Bereichen Rechnungslegung, Entlohnung, Vorsorge, Fürsorge, Steuern und Einhaltung von Transparenzvorschriften in der öffentlichen Verwaltung);
- b) Zwecke, die eng mit der Verwaltung der Bewerbung/des Arbeitsverhältnisses verbunden sind (wie z.B., aber nicht ausschließlich, die Ablage von persönlichen Daten, Studententitel, Fremdsprachenkenntnisse, beruflicher Hintergrund, Erstellung von internen IT-Benutzern und Prozessen wie Login, E-Mail, Intranet, persönliche Kalender/gemeinsame Kalender, Helpdesk, Telefonanlage; usw.);
- c) Zwecke, die im Zusammenhang mit der Verwaltung der Bewerbung/des Arbeitsverhältnisses stehen (wie z.B. die Angabe von Namen für die Teilnahme an Seminaren und/oder Freizeitaktivitäten und/oder Sportveranstaltungen, die Übermittlung, auf Antrag der Bürger, von Daten und/oder Lebensläufen der mit dem Auftrag beauftragten Personen, usw.), um die beruflichen Eigenschaften und Leistungen zu optimieren;
- d) Veröffentlichung personenbezogener Daten, einschließlich jener des Multimedia-Bereichs (wie Fotos, Video- und Audioaufzeichnungen) auf der institutionellen Internetseite der Gemeinde, in gemeindlichen/übergemeindlichen Intranet-Anwendungen oder in anderen Veröffentlichungen, außerhalb der in den Transparenzvorschriften der öffentlichen Verwaltung vorgesehenen Fälle;
- e) Zwecke der Computersicherheit und Vertraulichkeit von Informationen, auch mittels automatisierter Software zur Verhinderung und/oder Überwachung von Verstößen gegen unsere Systeme und/oder Verhaltensrichtlinien.

Die Bereitstellung durch die betroffene Person der für die Verfolgung der unter Buchstabe a) genannten Zwecke erforderlichen Daten ist obligatorisch, und eine etwaige Weigerung der Bereitstellung führt dazu, dass die Gemeinde nicht in der Lage ist, den spezifischen rechtlicher Verpflichtungen nachzukommen und somit die Bewerbung/das Arbeitsverhältnis mit Ihnen zu verwalten. Die Bereitstellung durch die betroffene Person der für die Verfolgung der unter Buchstabe b) genannten Zwecke erforderlichen Daten ist freiwillig, aber eine eventuelle Weigerung würde es der Körperschaft de

facto unmöglich machen, die Bewerbung/das Arbeitsverhältnis mit Ihnen ordnungsgemäß zu verwalten. Die Bereitstellung durch die betroffene Person der für die Verfolgung der unter den Buchstaben c), d) und e) genannten Zwecke erforderlichen Daten ist fakultativ und bedarf zu ihrer Behandlung der ausdrücklichen Zustimmung der betroffenen Person, mit Ausnahme spezifischer Bestimmungen in diesem Bereich; eine eventuelle Weigerung, Ihre personenbezogenen Daten für die oben genannten Zwecke zur Verfügung zu stellen, würde es der Körperschaft unmöglich machen, die Bewerbungs/das Arbeitsverhältnis mit Ihnen weiterzuführen.

### **Verarbeitungsmethoden**

Die Daten werden mit informatischen Systemen und/oder in händischer Form verarbeitet, jedenfalls mittels geeigneter Verfahren, welche die Sicherheit und Vertraulichkeit und die Verfügbarkeit derselben gewährleisten.

Für den Fall, dass die personenbezogenen Daten der betroffenen Person nicht direkt bei ihr erhoben werden, informiert der Verantwortliche, gemäß Art. 14 Buchst. g) der Verordnung, dass keine automatisierten Entscheidungsprozesse, einschließlich der Profilerstellung gemäß Art. 22 Absätze 1 und 4 vorgenommen werden.

### **Die Mitteilung der Daten**

ist, mit Ausnahme der in der vorliegenden Information angegebenen Fälle, in denen die Zustimmung vorgesehen ist, obligatorisch für die Verwaltung der Bewerbung/des Arbeitsverhältnisses und bedarf nicht der Zustimmung der betroffenen Personen.

### **Die fehlende Mitteilung der Daten hat zur Folge**

dass Gesetzespflichten missachtet werden und/oder dass diese Gemeinde daran gehindert wird die Bewerbung/das Arbeitsverhältnis zu verwalten.

### **Die Daten können mitgeteilt werden**

allen Rechtssubjekten (Ämtern, Körperschaften und Organen der öffentlichen Verwaltung, Betrieben oder Einrichtungen), welche im Sinne der Bestimmungen verpflichtet sind, diese zu kennen, oder diese kennen dürfen, sowie jenen Personen, die Inhaber des Aktenzugriffsrechtes oder des allgemeinen Bürgerzugangs sind. Im Falle von besonderen personenbezogenen Daten und/oder von Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten erfolgt die Mitteilung an die in der Verordnung für die Verarbeitung von sensiblen und Gerichtsdaten (Maßnahme der Datenschutzbehörde vom 30.05.2005) angegebenen Rechtssubjekte und in den dort angeführten Formen.

Die Gemeinde kann die Daten des Interessenten auch an die folgenden Kategorien von externen Subjekten weitergeben:

1. Bürger;
2. Dienstleister und Lieferanten, mit denen ein vertragliches oder vorvertragliches Verhältnis besteht;
3. Versicherungsunternehmen;
4. Gesundheitsorganisationen, medizinisches Personal;
5. Vorsorge- und Fürsorgeeinrichtungen und andere öffentliche Körperschaften;
6. Einrichtungen, an denen die Gemeinden beteiligt sind und/oder Arbeitsgruppen die in Konsortien gebildet werden oder die Autonomen Provinz Bozen und ihre autonomen Einrichtungen, die Handelskammern, usw.
7. Verbände von Unternehmern und Unternehmen sowie Berufsverbände;
8. Universitäten, Forschungsinstitute, Ausbildungseinrichtungen, Berufsvereinigungen.

Für die Mitteilung an die in den Nummern 6) 7) und 8) genannten Subjekte ist die Zustimmung der betroffenen Person erforderlich, die Sie durch Ankreuzen des entsprechenden Kästchens am Ende dieser Information erteilen können. Wir informieren Sie, dass die Gemeinde ohne Ihr Einverständnis nur solche Operationen durchführen kann, die keine solche Mitteilungen mit sich führen.

Die von uns erhobenen und verarbeiteten personenbezogenen Daten können an Subjekte mit Sitz oder Wohnsitz in der Europäischen Union - die ebenfalls der Verordnung unterliegen - und auch in Nicht-EU-Ländern mitgeteilt werden, vorausgesetzt, in diesem letztgenannten Fall, dass die Übermittlung durch eine Maßnahme der Behörden zum Schutz personenbezogener Daten oder durch bilaterale Verträge, die das gleiche Schutzniveau wie in der Verordnung selbst gewährleisten, als rechtmäßig anerkannt wird.

### **Die Daten können**

vom Verantwortlichen, von den Auftragsverarbeitern, dem Datenschutzbeauftragten, den Beauftragten für die Verarbeitung personenbezogener Daten und vom Systemverwalter dieser Verwaltung zur Kenntnis genommen werden.

Darüber hinaus können die Daten von Personen, die speziell mit der technischen, organisatorischen und administrativen Verwaltung betraut sind, eingesehen werden, sowie von Fachleuten, die die Arbeit der betreffenden Person in Anspruch nehmen werden.

### **Die Daten werden**

ausschließlich in dem von den Bestimmungen erlaubten Rahmen verbreitet.

### **Zeitliche Dauer der Datenverarbeitungen und der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Die Verarbeitungen laut vorliegender Information werden zeitlich nur so lange andauern wie unbedingt notwendig, um der Erfüllung der Verpflichtungen nachzukommen, die dem Verantwortlichen durch nationale und/oder staatenübergreifende Gesetze, sowie durch die Gesetze der Länder, in die die Daten gegebenenfalls übermittelt werden, auferlegt worden sind.

Beispielsweise werden personenbezogene Daten für die gesamte Dauer des Arbeitsverhältnisses und anschließend für weitere 5 Jahre unter Beachtung der steuerlichen Vorschriften, und/oder für 10 Jahre i.S. der ordentlichen Verjährungsfrist, verarbeitet und gespeichert.

### **Rechte der betroffenen Personen**

Es wird abschließend darauf hingewiesen, dass die Artt. 15 bis 22 der EU-Verordnung den betroffenen Personen besondere Rechte verleihen. Insbesondere können die Betroffenen vom Verantwortlichen in Bezug auf die eigenen personenbezogenen Daten einfordern:

das Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 13, Abs. 2, Buchst. d), das Auskunftsrecht (Art. 15); das Recht auf Berichtigung (Art. 16); das Recht auf Löschung - Recht auf Vergessenwerden (Art. 17); das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18); die Mitteilungspflicht im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung oder Einschränkung (Art. 19); die Datenübertragbarkeit (Art. 20); das Widerspruchsrecht (Art. 21) und den Ausschluss automatisierter Entscheidungsprozesse einschließlich Profiling (Art. 22).

### **Verantwortlicher, Auftragsverarbeiter, Datenschutzbeauftragter**

Verantwortlicher der Datenverarbeitung ist diese Verwaltung mit Sitz in 39020 Kastelbell-Tschars, Dorfplatz 1; Auftragsverarbeiter der personenbezogenen Daten ist der Gemeindegeschäftsführer Karmen Götsch mit Domizil für dieses Amt am Sitz des Verantwortlichen;

Datenschutzbeauftragter (DPO) ist RA Paolo Recla, mit Domizil für dieses Amt am Sitz dieser Verwaltung, erreichbar unter der E-Mail-Adresse: [paolorecla.dpo@legalmail.it](mailto:paolorecla.dpo@legalmail.it).

### **Erteilung der Zustimmung**

Zumal - wie in der mir gemäß der EU-Verordnung 2016/679 zur Verfügung gestellten Information dargestellt - die Durchführung einiger Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten, sowie die Weitergabe einiger Daten an Dritte, der vorherigen Zustimmung der betroffenen Person bedarf,

erteile ich die Zustimmung;

erteile ich die Zustimmung nicht.

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_